

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 2 • Februar 2016

Ein Hauch von Winter auch in Bramfeld!

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*

**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

**Die
Bramfelder Rundschau
auch**

online lesen!

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

„La Dolce Vita“ am Bramfelder Dorfplatz

Aperitivo, mediterranes Flair und ganz viel gutes Essen – was nach dem noch weit entfernten Sommerurlaub klingt, ist tatsächlich ganz nah. Denn mit einem Schritt durch die Tür der Piazza Roberto lässt man den grauen Winter hinter sich und kapultiert sich an einem gemütlichen Ort mitten in der Toscana. Seit 30 Jahren bringt das Team rund um das Gastgeber-Ehepaar Roberto und Martina Diamanti La dolce Vita direkt an den Bramfelder Dorfplatz, in das Herz Bramfelds. Sie verwöhnen ihre Gäste mit kreativen Pasta-Gerichten, kross gebackenen Pizzen oder edlem Fisch und Fleisch direkt vom Grill. Das Herzstück des einladenden Restaurants: Die offene Küche. Hier kann man den Köchen direkt auf die Finger schauen, wenn sie das Essen frisch und mit viel Liebe zubereiten.



Neben der abwechslungsreichen Speisekarte bietet die Piazza Roberto saisonale Tipps, einen leckeren Mittagstisch und immer sonntags ein Familienmenu. Dazu gibt es jeden Mittwoch von 17 bis 20 Uhr Antipasti satt: Auf dem reichhaltigen Buffet wechseln sich echte Klassiker wie Pomodori e Mozzarella mit kreativen neuen Ideen ab, ergänzt mit einer Auswahl an warmen Speisen. Hier gilt: Gegessen wird, solange Hunger da ist, denn für 11,50 € pro Person darf man sich so oft am Buffet bedienen, wie man möchte.

Das Restaurant, das in den Räumlichkeiten einer über 100 Jahre alten Villa mit aufregender Geschichte beherbergt ist, bietet Platz für jeden, von jungen Familien bis hin zu verliebten Paaren. Letztere kommen am Valentinstag besonders auf ihre Kosten. Am 13. und 14.2. gibt es ein 3-Gänge-Menu, bestehend aus gefüllter Pasta, Rinderfiletspitzen und feiner Eiscrème. Alle Gänge sind in Rot- und Rosatönen gehalten und werden durch einen fruchtigen Aperitif auf der Basis von Campari und Gin ergänzt.

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:

Mix-Markt

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungst.

Bäckerei Rohlf's

Beauty-Company

Blumen Konwert

Bramfelder Apotheke

Bramfelder Goldschmiede

Bramfelder Hof

Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Online-Marktplatz

- innovativer Auftritt für den lokalen Einzelhandel,
für Dienstleistungsbetriebe, Institutionen und Vereine

Die digitale Revolution hat den Einzelhandel erreicht – und nicht nur diesen. Online wird nicht nur nach Produkten gesucht, sondern auch nach Handwerkern, Ärzten, Vereinen und anderen Institutionen. Für viele lokale Akteure ist das Sehen und Gesehen werden sowie die Interaktion im World Wide Web für ihr die weitere Entwicklung ihres Unternehmens ausschlaggebend und in naher Zukunft sogar existentiell. Das belegen zahlreiche Studien.

Vor diesem Hintergrund gründete Bramfelds Quartiersmanagerin Sylvia Soccia Anfang 2015 einen Arbeitskreis, an dem Quartiersmanager und Vertreter auch aus anderen Hamburger Stadtteilen sowie Vertreter der Handelskammer teilnahmen, um die Idee an den Wurzeln zu packen. Aus dieser intensiven Arbeit des Arbeitskreises heraus hat sich nun ein Unternehmen gegründet, das die Idee einer allumfassenden Internetplattform vollkommen neu und innovativ darstellt. Erstmals überhaupt werden sämtliche, unterschiedliche Belange der einzelnen Branchen berücksichtigt und das mit einer plausiblen Technik, die die Umsetzung in einem jeden Unternehmen leicht macht.

Zum **Informationsabend zu diesem Thema Online-Marktplatz** am Donnerstag, den 04. Februar 2016, um 19.00 Uhr in der Aula der Stadteilschule Bramfeld, Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg sind alle herzlich eingeladen, die dieses Thema interessieren.

An diesem Abend möchte sie zusammen mit Jürgen Brunke das Unternehmen Klickando GmbH vorstellen. Jürgen Brunke war bis Ende 2015 Centermanager der Marktplatz Galerie Bramfeld und führt nun als Gründer der Klickando GmbH den Startup des Unternehmens. Der Startschuss für die allumfassende Internetplattform fällt im Februar 2016 – gerne mit Ihnen!
Der Informationsabend ist unverbindlich und kostenfrei. Für einen kleinen Snack und Getränke ist gesorgt. Alle Mitstreiter freuen sich auf einen interessanten Abend mit Ihnen.

Meine Wäscherei & Textilpflege Änderungsschneiderei

Unsere Angebote für Sie:



6 Anzug-Teile nur **25,00 €**
Hemden gewaschen u. gebügelt je **1,00 €**
Hosen kürzen nur **5,00 €**

Bramfelder Chaussee 358 - www.Meine-Waescherei-Hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr - Sa 7.00-15.00 Uhr



**Kreisverband
Hamburg-Wandsbek**

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

Roberto DIAMANTI PARTYSERVICE



**Jetzt Kommunion &
Konfirmation planen!**



MIT UNS SIND SIE STRESSFREI DER PERFEKTE GASTGEBER!

Ein Beispiel aus unserem Angebot:

BUFFET PRIMAVERA

KALT/WARMES BUFFET

- ★ Carpaccio von Bresaola, mit frischen Champignons und Balsamicomarinade
- ★ Parmaschinkenröllchen, gefüllt mit grünem Spargel und Kräutermarinade
- ★ Hausgebeiztes Lachsfilet, hauchdünn, mariniert mit Olio di Oliva e Limone
- ★ Frische gemischte Pilze, aromatisch mariniert
- ★ Tomatencarpaccio, mit geraffeltem Schafskäse, roten Zwiebeln und Balsamico
- ★ Gegrillte Auberginenscheiben mit Peccorino
- ★ Ciabatta und toskanischer Thunfischbutter

WARMER SPEZIALITÄTEN

- ★ ASPARAGI – frischer Stangenspargel, mit Butter und Parmesan
- ★ PENNE PRIMAVERA – kurze Nudeln mit frischem Broccoli, Zucchini, Frühlingszwiebeln, Spargelspitzen und Tomatenfond
- ★ AGNELLO AL BAROLO – zarte Medaillons vom Lammrücken in einer Sauce aus Barolo und Lammfond

DESSERT

- ★ FRAGOLE E MASCARPONE – frische Erdbeeren, serviert mit einer himmlisch leichten Mascarponecreme

EUR 35,00 p. P.



Bramfelder Dorfplatz 3 | 22179 Hamburg | Telefon (040) 6 41 28 18
Telefax (040) 6 42 60 44 | info@partyservice-roborto-diamanti.de
www.partyservice-roborto-diamanti.de



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Aikido: Drei neue Schwarzgurte



Das harte und fleißige Training der Prüfling zahlte sich aus! Ein Jahr vor der Prüfung beginnt die Vorbereitungsphase für die Prüflinge. In dieser Zeit müssen erstmal ein paar Auflagen erfüllt werden. Neben

dem stetigen Training im Verein muss der Prüfling auf mehrere Wochenenden verteilt einen Erste Hilfe Kurs, zwei Bundeslehrgänge und vier Zentraltrainingseinheiten absolvieren. Sollte der Prüfling noch keine Trainerlizenz erworben haben, muss er für die Theorieprüfung büffeln, in der es um die Philosophie und die Trainingslehre des Aikido geht.

Es ist ein besonderer Schritt den ersten Schwarzgurt (Dan) zu machen. Man tritt zum Kampfkunst-Abitur an und zeigt, dass die nötigen Allgemeinkenntnisse erworben wurden. Es ist für jeden ein großer Meilenstein auf dem Weg des Aikido, dessen technische Überprüfung durch den Aikido-Verband mit dem 5. Dan vorerst abschließt, aber nicht endet. Man beginnt den eigenen Aikido-Stil zu verfeinern und schenkt anderen Aspekten mehr Aufmerksamkeit. Die größte Veränderung beginnt erst nach der Prüfung. Äußerlich trägt man einen weitgeschnittenen schwarzen Hosonrock, den Hakama und unterscheidet sich so deutlich von den Schülern. Meister und Schüler bringen ihm nun mehr Respekt entgegen. Er verändert seine Haltung, denn er ist nun ein ernstzunehmender Repräsentant des Aikido. Auch sein Verständnis für das Aikido vertieft sich, da ihm immer mehr Zusammenhänge klarer werden. Der BSV stellt in diesem Herbst außergewöhnlich viele Prüfungskandidaten für den ersten und zweiten Dan-Grad. Wir sind daher sehr stolz nun drei weitere Aikidomeister zu haben. Ganz besonders freuen wir uns, dass unsere Jugendarbeit Früchte trägt, denn unter den neuen Aikido Schwarzgurten ist auch Madeleine, die mit 17 Jahren eine der jüngsten Aikidomeisterinnen in Hamburg ist. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Foto: Aikido - Von Links - Christina Si., Rolf St. und Madeleine S.

Trampolin: Daniel wird Deutscher Vizemeister



Aus ganz Deutschland kamen die Athleten, um an den Synchron & Einzelwettkämpfen teilzunehmen. Vom Bramfelder SV waren Maurice Maywald, Jan Jacobsen und Daniel Schmidt dabei. Wobei der Einsatz von Daniel noch fraglich war, denn eine Fußverletzung ließ kein Sprungtraining zu. Erst unmittelbar vor der Meisterschaft konnte Daniel die ersten Sprungversuche auf dem Trampolin machen. Mit sehr viel Mentaltraining und täglichem Sondertraining am OSP (Olympiastützpunkt) konnte er fit gemacht werden. Mit noch leicht reduziertem Programm konnte Daniel aber dann am Wettkampftag an den Start gehen. Im Synchron lief es nicht ganz optimal und das Finale wurde knapp verfehlt. Im Einzelwettkampf lief die Pflicht und Kür im Vorkampf recht gut und Daniel qualifizierte sich als fünfter für das Finale. Dort turnte Daniel mit leichter Schwierigkeit aber der besten Haltung und wurde trotz Sicherheitsprogramm Deutscher Vizemeister.

Jan und Maurice hatten im Einzelwettkampf nicht ganz die Anforderungen für das Finale erreicht. Für Jan war es auch die letzte Chance der WAGC-Qualifikation, die leider dadurch nicht erreicht wurde. Im Synchronwettkampf turnten Jan & Maurice erstmalig zusammen und konnten auf Anhieb im Finale den 3. Platz belegen. Somit holt Bramfeld eine Silber und eine Bronzemedaille nach Hamburg. Foto: Trampolin - Synchron Bronze / Trampolin - und Einzel Silber für Daniel



Aktiv & Gesund: Neue Angebote

Yin Yoga

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr, Kurs: 24.02. – 28.04.2016, Sportraum 2, BSV-Zentrum, Astrid Schoepplenberg.

Im Yin Yoga geht es vor allem darum, in die Asanas hinein zu entspannen und den Atem frei fließen zu lassen, um auf diese Weise zu innerer Ruhe zu kommen und unterschwellige Spannungen in den inneren Organen und Muskelpartien loszulassen. Yin Yoga eignet sich damit besonders als Ausgleich zu eher bewegungsorientierten Yoga-Praktiken, um tiefe Selbstwahrnehmung und Entspannung zu erfahren.

Ballett: neue Gruppen



Tänzerische Früherziehung (Vorschule 4-5 Jahre / Jahrgang 2011/2012) ab sofort von 15:30 – 16:15 Uhr.

Ballett für Teenies ab sofort 17:15 – 18:15 Uhr.

Ballett f. Erwachsene ab sofort 13 -16 Uhr u. Basis 18:30-19:30 Uhr. Unbedingt vorher anmelden! Teilnehmerzahl begrenzt! Foto: Ballett - Kinder 8-10 Jahre.

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:
www.alstertal-lokal.de und
www.wandsbek-hh.de
Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!

Das „Haus Hartfelder“ in Bramfeld geht in Rente

Nach 36 Jahren Leben für Spielzeug, Eisenbahn, Modellautos in Hamburg-Bramfeld sowie auf vielen Messen ist es für Familie Hartfelder nun Zeit, in Rente zu gehen und einen neuen Lebensabschnitt anzupacken. 36 Jahre waren beide für die Kunden da. Die viele Arbeit ließ ihnen wenig Zeit für die Familie, Freunde, Urlaub, Hobbys und die Enkelin. Dies wird sich jetzt sicher ändern. Der Spielzeugladen war immer ihre Herzensangelegenheit, die



auch an den Sohn weiter gegeben wurde. Eine to-do-Liste und die vielen Pläne des Sohnes mit seinen eigenen Läden wird das Ehepaar Hartfelder sicher fordern.

Man hat sich immer für qualitativ gutes Spielzeug eingesetzt und freut sich, wenn schönes Spielzeug, Eisenbahn und Modellautos in den Kinderzimmern und bei den Eltern weiter lebt.

Bramfelder Geschäfte laden ein:

Krapfen am Rosenmontag



Krapfen zum Karneval – das hat jahrhundertealte Tradition. Der Brauch reicht ins Mittelalter zurück. Am damals so genannten „fetten“ oder auch „schmutzigen“ Donnerstag wurde das letzte Mal vor der Fastenzeit geschlachtet. Dabei wurde viel Fett gewonnen, das wiederum für das Zubereiten von Gebäck sinnvoll weiterverwertet wurde. Hieraus entstand das typische Schmalzgebäck, das heute in vielen Sorten mit den verschiedensten Bezeichnungen zu bekommen ist: Nutzenmandeln, Berliner, Quarkbällchen oder eben auch Krapfen.

Letztere sind als typisches Faschings-Schmalzgebäck heiß begehrt. Mit dieser süßen Geste laden Bramfelder Geschäftsleute am Rosenmontag, den 8. Februar, in ihre Geschäfte ein. Bei allen teilnehmenden BRAINMitgliedern – die Geschäfte sind mit aushängenden Plakaten kenntlich gemacht – erhalten Kunden kostenlos leckere Quarkbällchen. Nur so lange der Vorrat reicht. Hersteller der kleinen Hefekuchen ist die Traditionsbäckerei Rohlfs.

Das Ehepaar Hartfelder möchte sich auch auf diesem Weg für ihre lange Verbundenheit und Treue bedanken.

Ein bereits gestarteter Ausverkauf mit interessanten Rabatten wird sicher viele Kunden in das Geschäft Bramfelder Chaussee 251 locken.

Im Februar können sich die Kunden über eine tolle „Kuriositäten-Party“ freuen. Sicher haben Sie im Kinderzimmer noch Einmaliges liegen, das nicht mehr gebraucht wird. Auf dieser Party können Sie es gegen etwas Interessantes bei Firma Hartfelder tauschen, denn auch hier hat sich in 36 Jahren einiges angesammelt. Den genauen Termin erfahren Sie in Kürze auf einer Ankündigung im Schaufenster. Es lohnt sich also, öfter dort reinzuschauen.

Hartfelder - Marken- und Qualitätsspielzeug, Bramfelder Chaussee 251, 22177 Hamburg.

% % % % % % % % % %

HARTFELDER

Bramfeld geht in Rente!

Eisenbahnen · Modellautos · Spielwaren
Autorennbahnen · Modellflugzeuge

ALLES MUSS RAUS!

nur Bramfelder Chaussee 251 · 22177 Hamburg

% % % % % % % % % %

Für den besten Kaffeegeschmack!

bodum Kaffeebereiter mit Dauerfilter

0,5 Ltr.	29,90€	nur	14,90 €	
1,0 Ltr.	39,90€	nur	19,90 €	

TISCH & TREND

DAMMS

WILLKOMMEN ZUHAUSE
Bramfelder Chaussee 253 · 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 · Fax 040-6413882

SATZ · DRUCK · VERLAG

Ihre Drucksachen bekommen Sie auch vor Ort - schnell und günstig

STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Fahrenkroen - betreutes Leben im Alter neu definiert



Die fünf neuen Häuser aus der Luftperspektive.

Über drei Jahre intensiver Arbeit stecken im ambitionierten Konzept von Fahrenkroen, dem zukunftsweisenden Wohnprojekt für Senioren, das die Frank Wagner Holding aus Hamburg verantwortet. Im Stadtteil Bramfeld entsteht seit Februar 2015 auf einer Fläche von über 13.000 qm eine interessante Gartenanlage mit insgesamt fünf Häusern. Hier werden sich in Zukunft Menschen mit unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnissen zuhause fühlen.

Fahrenkroen bietet auf dem weitläufigen Areal eine bunte und gut durchdachte Palette an Wohn-, Pflege- und Serviceleistungen, die zugeschnitten ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse älter werdender Menschen. Das Angebot reicht vom Service-Wohnen in Apartments über solitäre Kurzzeitpflege, Tagespflege, betreute Wohngruppen bis zur vollstationären Pflege. Auch ein ambulanter Pflegedienst ist vor Ort. Ein Schwerpunkt von Fahrenkroen liegt darauf, Menschen mit Demenz



So sieht die Baustelle zur Zeit aus.

in den unterschiedlichen Phasen ihrer Erkrankung kompetent und menschlich zu umsorgen, zu pflegen und zu fördern. Und mittendrin – ein Kindergarten! Der Vorteil eines Kindergartens auf dem Areal liegt auf der Hand: Zum einen können die Mitarbeiterinnen ihre Kinder hier bevorzugt unterbringen und werden dadurch sehr entlastet. Außerdem harmonisieren Jung und Alt gut miteinander und der Kindergarten mit großem Spielplatz sorgt für Lebendigkeit und Freude im Alltag der Bewohner.

Alle Häuser sind so gestaltet, dass Menschen sich darin wohlfühlen. Durch eine lichte Architektur und freundliche Farbgestaltung entsteht eine angenehme Atmosphäre. Die großzügigen Einzelzimmer, viele mit Balkonen, bieten den Bewohnern hohe Wohnqualität. In Gemeinschaftsräumen, Wintergärten und gemütlichen Wohnzimmern treffen sich Bewohner, Angehörige und Pflegekräfte zu verschiedenen Aktivitäten. Es gibt Wohlfühlbäder, Entspannungszonen ebenso wie eine Vielfalt an Aktivierungsbereichen, z.B. eine Kneipp'sche Wassertretanlage im Garten. In Fahrenkroen wird Wert auf gesunde, abwechslungsreiche Mahlzeiten gelegt. Täglich wird hier frisch gekocht, Bewohner und Pflegekräfte können das schöne Restaurant mit Rundblick auf die Gartenanlage nutzen.

Das umfassende Angebot und eine ganz neuartige Organisationsstruktur der Mitarbeiter wurde in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Knut Dahlgaard von der HAW, Hochschule für Angewandte Wissenschaften entwickelt. Dazu Frank Wagner, Geschäftsführer der Holding: „Von Anfang an war uns das „Prinzip der offenen Türen“ wichtig: Bewohner und Angehörige müssen immer die Möglichkeit haben, ihre Pflegekräfte schnell und unkompliziert anzusprechen.“

Fahrenkroen im Detail:

Service-Wohnen in Apartments - barrierefreies Zuhause für Best Ager Aktive und auf Unabhängigkeit bedachte Senioren haben in Fahrenkroen die Möglichkeit, eines der 20 barrierefreien 1,5 – 2-Zimmer-Apartments zu mieten. Bei Bedarf können die Mieter die Angebote des ambulanten Pflegedienstes und der Tagespflege buchen. Auch Ehe-

paare, von denen einer pflegebedürftig ist, finden hier ein gemeinsames Zuhause.

In Hamburg mangelt es an Kurzzeitpflegeplätzen, die speziell für externe Gäste frei gehalten werden. Gerade diese Möglichkeit bietet aber Angehörigen ein hohes Maß an Entlastung, falls sie krank werden oder einmal in den Urlaub fahren wollen. Im Fahrenkroen entstehen 11 Kurzzeitpflegeplätze mit schönen Einzelzimmern. Sie dienen für einen begrenzten Aufenthalt bis zu acht Wochen. Die Plätze können aber auch genutzt werden, um zukünftige Bewohner besser kennenzulernen und für sie, entsprechend ihrer Bedürfnisse, den bestgeeigneten Platz zum Wohnen auszuwählen.

In der Tagespflege mit 22 Plätzen sind externe Gäste willkommen. Sie werden pflegerisch umsorgt und nehmen an den unterschiedlichen Aktivitäten wie therapeutisches Kochen, Spaziergänge, Gesang und Musik, Gedächtnistraining oder Gymnastik teil.

Für pflegebedürftige Menschen, die noch relativ selbstständig sind und in der Gemeinschaft gerne aktiv mitmachen, ist eine der vier betreuten WGs mit insgesamt 45 Plätzen ideal. Hier können die Bewohner in der Wohnküche gemeinsam kochen, je nach Fähigkeit und Neigung im Haushalt anpacken und so ihre Selbstständigkeit im normalen Tagesablauf wahren. Für gemeinsames Singen, Spielen, Filme anschauen oder werkeln bietet das Wohnzimmer und ein Hobbykeller viel Raum. Rückzugsmöglichkeiten und Ruhe sind in den nach hinten gelegenen Einzelzimmern mit Balkon gegeben.

Vollstationäre Pflege – ganzheitliche Umsorgung in guter Atmosphäre - Im Fahrenkroen ist auch die vollstationäre Pflege mit 54 Plätzen, in Einzel- und Ehepaarzimmern, gesichert. Pflegebedürftige Menschen werden hier entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und ihrer Lebensgeschichte umsorgt, begleitet und aktiviert. Zentraler Treffpunkt sind die schönen Gemeinschaftsräume mit Blick in den Garten.

Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz in allen Krankheitsphasen - Ein ganz wichtiger Aspekt liegt im Fahrenkroen auf der Betreuung von Menschen mit Demenz in allen Phasen der Krankheit. Die Frank Wagner Holding engagiert sich seit Jahren für diese spezielle Zielgruppe und bringt die besondere Expertise auch in das Konzept mit ein. So sind Räume und Einzelzimmer so geplant, dass sie den Bewohnern einerseits visuelle Orientierungshilfen bieten und gleichzeitig alle Sinne stimulieren. Menschen mit leichter, mittelgradiger oder schwerer Demenz haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Fähigkeiten. Entsprechend individuell ist auch die Pflege, Umsorgung und Förderung ausgerichtet. Im Fahrenkroen sind die Wohnebenen und Betreuungsgruppen möglichst homogen ausgerichtet, so dass Menschen miteinander leben, die zueinander passen und ähnliche Bedürfnisse haben. So wird z.B. dafür gesorgt, dass Demenzerkrankte mit hohem Bewegungs-



Die zukünftige Straßenansicht Fahrenkroen.

bedarf direkten Zugang zum Garten haben. Die großen Wohnzimmer mit integrierter Küche bieten Raum für Miteinander und die Förderung aller Sinne: Es wird zum Beispiel musiziert, gemalt und gemeinsam gekocht oder gebacken, um die vorhandenen Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten. Gerade für Menschen mit schwerer Demenz ist das Bedürfnis nach Rückzug, aber auch nach persönlicher Zuwendung und körperlichem Kontakt sehr groß. In der Pflegeoase sind ausgebildete Therapeuten vor Ort, die dem Einzelnen mit viel Zuwendung begegnen und anhand von z.B. Basaler Stimulation, Aromapflege und Snoezelen alle Sinne anregen.

Nach dem Baubeginn im Frühjahr 2015 ist die Eröffnung der Anlage mit den ersten Häusern im Herbst 2016 geplant.



Anzeige

Schlecht gesichert: Fenster und Garagen beliebte Einbruchziele

Teaser: Einbrecher gelangen häufig durch Fenster oder Garagen ins Haus. Sind diese allerdings mit automatischen Antrieben versehen, ist ein Aufbrechen aufgrund mechanischer Sicherungen nur schwer möglich.

Gerade in der dunklen Jahreszeit nimmt die Anzahl der Einbrüche gemäß polizeilicher Statistiken enorm zu. Besonders beliebte Angriffsziele sind Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster im Erdgeschoss und auch im ersten Stock. Selbst wenn die Rollläden heruntergelassen sind, schrecken Einbrecher nicht zurück. Der Grund: Sie wissen, dass sich diese



mit ein wenig Kraftaufwand einfach aufschieben lassen. Einen höheren Einbruchschutz bieten elektrische Antriebe. Sie verfügen über ein selbsthemmendes Getriebe, das ein Hochschieben von außen erschwert. Zusätzlich ist der Einbau einer speziellen Hochschiebesicherung ratsam. Diese

vorbeugenden Maßnahmen sind laut Polizei besonders effektiv, denn über 40 Prozent der Einbruchversuche werden abgebrochen, wenn ein Zugang nicht oder nur mit viel Aufwand möglich ist. Ein umfangreiches Portfolio an automatischen Rolllädenantrieben und Zubehör bietet Chamberlain. Mit vier Antrieben, die über Drehmomente von 10 Nm bis 40 Nm verfügen sowie zwei funkgesteuerte Antriebe mit 15 Nm und 25 Nm hat Chamberlain die passenden Antriebe für nahezu jeden Rollläden. Selbst schwere Rollläden mit bis zu 80 kg lassen sich damit komfortabel öffnen. Zubehörteile wie Zeitschaltuhren, erhöhen die Einbruchssicherheit, da sie die Rollläden rauf- und runterfahren lassen. Dies signalisiert Einbrechern, dass jemand im Haus ist und hält sie nachweislich von ihrem Vorhaben ab.

Garagen sind weiteres Einbruchziel

Nicht nur Fenster und Terrassentüren sind Einstiegsstellen für Einbrecher, auch Garagen sind beliebt. Begehrtes Diebesgut sind nicht nur Autos, sondern auch teure Werkzeuge oder Motor- und Fahrräder. Besonders heikel wird ein Einbruch in

die Garage wenn diese eine Verbindungstür zum Wohnhaus hat. Garagentore, die durch ein Schlüssel-Schloss-System gesichert sind, bieten nur einen geringen Einbruchschutz, da besonders ältere Schließsysteme in der Regel ohne großen Aufwand aufgebrochen werden können. Automatisch angetriebene Tore sind eine deutlich sicherere Alternative, denn zum unberechtigten Öffnen wären rohe Gewalt und ein enormer Kraftaufwand erforderlich. Dafür sorgt Aufschiebe-Hemmung des Motors. Chamberlain bietet noch eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme. Mit der myQ-Technologie kann der Antrieb mit dem Internet verbunden und das Tor von

überall per App überwacht und bedient werden. Auf Wunsch wird man zusätzlich jederzeit über das Smartphone informiert, sobald das Garagentor geöffnet wird.

Gefahr für Fledermäuse im Feuerholz

Der NABU Hamburg bittet derzeit um besondere Rücksicht auf Fledermäuse, die Holzstapel im Freien als Winterquartiere nutzen. Vor allem im Kaminholz wird es für die Tiere gefährlich, sobald dieses verfeuert wird: Aufgrund ihrer Winterstarre haben Fledermäuse dabei keine Chance zu entkommen oder sich bemerkbar zu machen. Manchmal fallen die reglosen Tiere beim Entnehmen des Holzes auch zu Boden und werden für tot gehalten, was in der Regel jedoch nicht der Fall ist.

Bei der NABU-Fachgruppe Fledermausschutz gingen in den letzten Tagen bereits mehrere Anrufe ein, die Fledermausfunde in Holzstapeln meldeten. Gruppenmitglied Alexander Heidorn befürchtet jedoch, dass dies nur die Spitze des Eisberges sei. „Vermutlich werden viele schlafende Tiere gar nicht bemerkt und finden so ein grausames Ende im Kamin“, so der Fledermausexperte.

Der NABU bittet aus diesem Grund vor allem Kaminbesitzer, beim Holz holen genauer hinzuschauen. Wer derzeit eine Fledermaus findet, die aus dem Winterschlaf gerissen wurde, sollte sich unbedingt an die eigens dafür geschaltete Notfall-Hotline des NABU Hamburg unter Tel. 0700/35333762 (Hauptzeit: 0,12 /Min., Nebenzeit: 0,06 /Min) wenden.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg

Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr



Anzeige

Sodbrennen und saures Aufstoßen - Immer Ärger mit der Magensäure

Wenn einem etwas „sauer aufstößt“, dann hat man sich entweder geärgert, oder man gehört zu den etwa 30 Prozent der Deutschen, die unter Sodbrennen leiden. Nach dem Essen oder bald nach dem Zubettgehen fließt bei den Betroffenen Magensäure in die Speiseröhre und reizt dort die empfindliche Schleimhaut. Als Folge dieser sogenannten „Refluxkrankheit“ stellt sich ein brennender Schmerz hinter dem Brustbein ein, der bis in den Rachen ausstrahlen kann. In manchen Fällen folgen sogar Bronchitis oder Asthma. Treten die Beschwerden nur ab und zu auf, ermöglicht eine rezeptfrei in Apotheken erhältliche Therapie wirksame Abhilfe.

Normalerweise gilt: Was einmal im Magen drin ist, bleibt auch dort. In die Speiseröhre zurücklaufen dürfte eigentlich nichts. Denn am Mageneingang wacht ein spezieller Schließmuskel darüber, Speisen nur in eine Richtung passieren zu lassen, in Richtung Magen. Leider ist dieser Muskel bei vielen Menschen entweder von Natur aus schwach ausgeprägt, oder er erschlafft mit den Jahren zunehmend. Irgendwann dann kommt es besonders beim Bücken oder beim Liegen zu dem berüchtigten Rückfluss, in der Expertensprache als „Reflux“ bezeichnet. Magensäure, deren Hauptbestandteil die extrem aggressive Salzsäure ist, gerät dabei in die Speiseröhre. Da im Gegensatz zur besonders stark geschützten Magenschleimhaut die innere Auskleidung der Speiseröhre über keinen nennenswerten Säureschutz verfügt, kommt es in der Folge zuerst zu leichten Verätzungen mit den typischen brennenden Schmerzen hinter dem Brustbein. Wiederholen sich solche Rückflussvorgänge häufiger, können teilweise flächige Verletzungen der Speiseröhre entstehen. Spürbar wird ein Reflux jedoch nicht nur durch Sodbrennen, sondern auch durch saures Aufstoßen und einen bitteren Geschmack im Mund. Besonders problematisch sind

Reflux-Prozesse während des Schlafens. Denn dann wird ein Teil der aufsteigenden Salzsäure bzw. deren Gase eingeatmet und kann die Luftröhre sowie die Lunge schädigen. Ein Vorgang, der im Extremfall Bronchitis oder sogar Asthma begünstigt. Leider läßt sich der Muskel am Mageneingang nicht trainieren. Ist er erst einmal erschlafft, hilft in schweren Fällen nur noch eine Operation. Um so wichtiger ist es, schon im Alltag eine Überproduktion von Magensäure zu vermeiden. Denn was nicht da ist, kann keine Probleme bereiten.

Auch bei intaktem Schließmuskel kann es zu teilweise extrem belastendem Sodbrennen kommen. Dann ist meist eine Überproduktion von Magensäure die Ursache. Das erklärt auch, warum gerne nach besonders umfangreichen Mahlzeiten das „Feuer im Rachen“ auftritt. Doch es liegt nicht nur an der Menge des Essens. Bestimmte Nahrungsmittel sind auch in verhältnismäßig geringen Mengen richtiggehende „Säurelocker“. Sie provozieren den Magen geradezu zur Herstellung von besonders viel Magensäure. Hierzu gehören leider so leckere Dinge wie Schokolade, Pizza, Kaffee, schwarzer Tee sowie generell alle fettreichen oder stark gewürzten Speisen. Hinzu kommt, dass Genussmittel wie Alkohol und Nikotin den Schließmuskel schwächen und seine Funktion einschränken können. Kommt zum Magensäure-Überschuss dann noch ein erhöhter Druck im Bauchraum hinzu – zum Beispiel durch zu langes Sitzen oder durch Übergewicht – dann ist Sodbrennen oft vorprogrammiert.

Die Produktion von Magensäure wird durch unterbewusste, unwillkürliche Prozesse ausgelöst. Schon der Anblick leckerer Speisen läßt uns zum Beispiel „das Wasser im Munde“ zusammenlaufen. Der gleiche Reflex startet die Magensäureproduktion. „In der Magenschleimhaut werden dann die sogenannten Protonenpumpen aktiviert, das sind spezielle Proteine, die dafür sorgen, dass die Magensäure aus den produzierenden Zellen heraus in den Magen gelangen kann“, erklärt Dr. Frauke Höllering, Ärztin für Innere- und Allgemeinmedizin aus Arnberg. Um einen Überschuss an Magensäure zu vermeiden, hat es sich bewährt, genau diese Protonenpumpe in ihrer Tätigkeit zu hemmen. Für jeden Betroffenen leicht machbar ist dies dank eines säurehemmenden Medikaments (Omeprazol Hexal 20 mg, rezeptfrei, Apotheke) mit dem Wirkstoff Omeprazol. Diese spezielle Substanz hat eine lang anhaltende und nachhaltige Wirkung von bis zu 24 Stunden. Nur einmal am Tag, etwa eine halbe Stunde vor der Mahlzeit eingenommen, wird damit der Säuregehalt im Magen zuverlässig niedrig gehalten. Besonders positiv wird von Experten beurteilt, dass selbst eine bereits gereizte Speiseröhren-Schleimhaut durch den Einsatz dieses Wirkstoffes abheilen kann. Alternativ kann man Antazida verwenden. Diese Substanzen neutralisieren die Magensäure. Allerdings hält die Wirkung solcher Substanzen höchstens drei Stunden an, danach schießt der Säuregehalt wieder in die Höhe. Man müsste also praktisch den ganzen Tag solche Antazida zu sich nehmen, um einen annähernd gleichen Effekt zu erhalten, den Omeprazol sicherstellt. Sollte ein übersäuerter Magen jedoch über mehr als 14 Tage Beschwerden bereiten, ist ein Besuch beim Hausarzt anzuraten.

Lebensweise umstellen

Immer wieder weisen gerade Hausärzte darauf hin, wie stark das Phänomen Sodbrennen auch durch die Lebensweise beeinflusst wird. Als besonders Risiko steigernd gilt überhöhtes Körpergewicht. Auch wer zu viel auf einmal isst, wird bald Bekanntschaft mit Magensäure in seiner Speiseröhre machen, denn der übervolle Magen drückt besonders stark auf den Schließmuskel. Für eine ruhige Nacht ist es entscheidend, die letzte Mahlzeit des Tages spätestens drei Stunden vor dem Schlafengehen einzunehmen. Dann hat der Magen genügend Zeit zum Verdauen. Wer ihn dabei unterstützen will, sollte seine Nahrung intensiv kauen. Auch dies hilft, dem Phänomen Sodbrennen aus dem Weg zu gehen. Darüber hinaus kann jeder, der trotzdem gelegentlich unter Sodbrennen leidet, dank einer Omeprazol-Therapie auf eine zuverlässige Hilfe aus der Apotheke bauen.



Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!

Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de

www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung





Anzeige

Wenn der Körper fettes Essen schlecht verdaut

Immer wieder dieses Völlegefühl, diese Blähungen! Immer mehr Menschen befürchten, plötzlich bestimmte Lebensmittel oder deren Bestandteile wie zum Beispiel Fett nicht mehr zu vertragen. Doch häufig steckt hinter der Revolte des Körpers keine Fett-Unverträglichkeit, sondern eine Überbelastung des Leber-Galle-Systems. Die läßt sich glücklicherweise durch einen Spezialextrakt aus den Blättern der Königsartischocke relativ leicht lindern oder sogar vollständig vermeiden, wie aktuelle Forschungsergebnisse zeigen.

Noch vor wenigen Jahren waren Nahrungsfette der Feind gesunder Ernährung. Inzwischen weiß man es besser. Ohne ausreichende Fettzufuhr können Blutarmut, Muskelschwäche oder eine erhöhte Infektanfälligkeit auftreten. Zudem lassen sich Vitamine wie zum Beispiel A, D, E und K nur mit Hilfe von Fett verwerten. Fette sind deshalb in Maßen (!) durchaus auch gesund. Zuviel Fett aber schadet nicht nur unseren Blutgefäßen und erhöht den Blutdruck, sondern belastet unsere Leber extrem. Und die muss reibungslos arbeiten, damit wir Fette verdauen können. Denn die Leber produziert täglich etwa 800 ml Gallensaft – jenen Stoff, der zugeführte Nahrungsfette als Energielieferanten erst verwertbar macht. Muss die Leber innerhalb kurzer Zeit zu viele Fette im Dünndarm verarbeiten, reicht die Gallensaftmenge nicht mehr aus. Dann rutscht ein Teil der Fette zunächst unverdaut weiter in den Dickdarm und wird dort mit enormer Gasentwicklung vergoren. Als unangenehme Folgen entstehen sogenannte dyspeptische Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen, Sodbrennen, Magen-Darm-Krämpfe und Bauchschmerzen, oft verbunden mit unerklärlicher Müdigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit.

Fettverdauung steigern, die Leber schützen
Einer der wichtigsten Helfer gegen dyspeptische Beschwerden ist ein spezieller Extrakt der Königsartischocke (Hepar-SL Kapseln, rezeptfrei in Apotheken). Seine stark Gallensaft fördernde Wirkung wurde in den vergangenen Jahren durch eine Vielzahl von Studien belegt. Während oder kurz vor den Mahlzeiten eingenommen, kann die Gallensaftproduktion innerhalb von 30 bis 60 Minuten um bis zu 150 Prozent gesteigert werden. Dyspeptische Beschwerden tauchen daher nach der Einnahme meist gar nicht auf oder reduzieren sich auf ein erträgliches Maß. Das bestätigt auch eine aktuelle Studie mit 120 Patienten, die bisher unter solchen dyspeptischen Beschwerden litten und als Therapie sechs Wochen lang



den Königsartischockenextrakt einnehmen. Nahezu bei allen Patienten konnte eine erhebliche Verringerung der Beschwerden festgestellt werden, vielfach ließen sie sich völlig vermeiden. Besonders erfreulich: Knapp 90 Prozent der behandelnden Ärzte stufen die Wirkung des Königsartischockenextrakts als gut bzw. sehr gut ein, bei ausgezeichneter Verträglichkeit. Auf Grund seiner vielfältigen Schutzfunktionen erscheint die Einnahme des geprüften

Königsartischocken-Extraktes als eine einfache und wirksame Maßnahme, dyspeptischen Beschwerden vorzubeugen und die Überlastung des Leber-Galle-Systems auszugleichen. Schon die Einnahme von zwei Kapseln zu oder kurz vor den Mahlzeiten reicht meist aus, damit das Gefühl einer Nahrungsfett-Unverträglichkeit endgültig der Vergangenheit angehört.

Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.heilpflanzen-online.com



Theodor-Fliedner-Haus

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

- Spezielle Dementenbetreuung
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Helle, große Zimmer
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Seelsorgerische Angebote

Berner Chaussee 37-41 | 22175 Hamburg | Tel. 040 / 64 60 45-0 | info@tfh-hamburg.de

www.tfh-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einfach gut gepflegt und umsorgt



Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



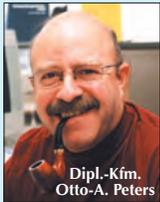
Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!

Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Der STEUER-Tip des Monats



Kindergeld: Masterstudium als Teil der Erstausbildung

Ein Masterstudium ist dann Teil einer einheitlichen Erstausbildung, wenn es zeitlich und inhaltlich auf den vorangegangenen Bachelorstudiengang abgestimmt ist (sog. konsekutives Masterstudium). Damit besteht auch nach Abschluss eines Bachelorstudienganges ein Anspruch auf Kindergeld. Das hat der Bundesfinanzhof mit Urteil vom 3.9.2015 entschieden.

Nach der ab 2012 geltenden Regelung des Einkommensteuergesetzes ist Kindergeld auch weiterhin für ein in Ausbildung befindliches Kind zu gewähren, solange das Kind nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat. Es kommt dabei grundsätzlich nicht darauf an, ob es sich um eine Erst-, Zweit- oder Dritt-ausbildung handelt. Der Kindergeldanspruch entfällt jedoch, wenn das Kind nach seiner Erstausbildung neben einer weiteren Ausbildung regelmäßig mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet.

Der BFH legt nunmehr fest, dass das im Anschluss an das Bachelorstudium durchgeführte Masterstudium nicht als weitere, sondern noch als Teil einer einheitlichen Erstausbildung zu werten ist. Er stellte insoweit darauf ab, dass Bachelor- und Masterstudium in einem engen sachlichen und zeitlichen Zusammenhang durchgeführt wurden (sog. konsekutives Masterstudium) und sich daher als Teile einer einheitlichen Erstausbildung darstellten. Ist die Erstausbildung mit der Erlangung des Bachelor-Abschlusses noch nicht beendet, kommt es nach Auffassung des BFH nicht darauf an, dass das Kind bis zur Erlangung des Masterabschlusses mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Seltene Berufe in Bramfeld: Orthopädieschuhmachermeister Michel

„Ich kann durch meine Arbeit einem Menschen mit Handicap helfen und ihm eine wesentlich höhere Lebensqualität sichern“. Das sei das Schöne an seinem Beruf, sagt Detlef Michel. Der Orthopädieschuhmachermeister hat seit 2006 sein Geschäft ‚Schuh-Michel‘ in der Bramfelder Chaussee. Technisches Verständnis ist für die Ausbildung zum Orthopädieschuhmacher von Vorteil, aber noch wichtiger ist räumliches Vorstellungsvermögen. Damit der Kunde zufrieden ist und keine Probleme mit den neuen Schuhen oder Einlagen bekommt, ist millimetergenaues Arbeiten unerlässlich.

Die Ausbildung umfasst dreieinhalb Jahre. In dieser Zeit lernt man alles über den Einlagenbau, Schuhbau und das Zurichten von Schuhen. Letzteres bezeichnet den orthopädischen Umbau von Konfek-



Die Meister Detlef Michel und Enrico Hansen präsentieren orthopädische, modische Schuhe. Foto: Netzow

tionsschuhen. Nach fünf Jahren Gesellenzeit darf dann der Orthopädieschuhmacher-Meister absolviert werden. Nur fünf Schulen gibt es hierfür in Deutschland. Detlef Michel hat die Meisterschule in Frankfurt besucht, „Das war eine lernintensive Zeit“, sagt er. Betriebswirtschaftliche und handwerkliche Inhalte stehen dabei ebenso auf dem Lehrplan wie die Vermittlung von Krankheitsbildern, die Füße betreffend.

Zusammen mit Enrico Hansen, ebenfalls Meister, fertigt Detlef Michel in der kleinen Werkstatt seines Geschäfts das spezielle Schuhwerk sowie die Einlagen. Bevor es jedoch an die Herstellung geht, muss Maß genommen werden. Dies geschieht mithilfe eines so genannten Trittschaums, in dem die Fußabdrücke genommen werden. Noch präziser ist die elektronische Fußdruckmessung – Der Kunde steht hierbei auf einer Platte und wippt auf seinen Füßen hin und her. Detlef Michel sieht dann auf seinem Computerbildschirm die Druckpunkte, dort wird also der Fuß am meisten belastet. Dann tastet er noch den Fuß des Kunden sorgfältig ab. Jetzt können die passgenauen Einlagen hergestellt werden. Waren in den achtziger Jahren häufig Kriegsversehrte Kunden bei Orthopädieschuhmachern, sind es heute Menschen mit Rheuma und Diabetes Typ 2, die aufgrund des Krankheitsbildes und den Verlauf, der auch die Füße betrifft, spezielle Schuhe benötigen. Detlef Michel bietet auch Hausbesuche an. Ihm gefällt der Kontakt mit den verschiedenen Menschen. Ich habe Kunden von 5 bis 101 Jahren“, sagt er.

Seine persönliche Motivation: „Jemand kommt mit einem Problem in meinen Laden und geht verändert wieder, weil ihm das Laufen jetzt leichter fällt. Es ist toll, diesen Unterschied zu sehen“, so der Geschäftsmann. (kin)

Schuh-Michel Orthopädie-Schuhtechnik, Bramfelder Chaussee 316
22177 Hamburg, Telefon:040/7331464, www.schuh-michel.com

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 – 13 Uhr
und 15.30 – 18 Uhr. Mittwoch + Samstag geschlossen.

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- | | |
|---|--|
| <p>02.02.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop</p> <p>04.02.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld</p> <p>05.02.
20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Gymnasium Osterbek (Brakula)</p> <p>06.02.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg</p> <p>09.02.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop</p> <p>11.02.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld</p> <p>13.02.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg</p> <p>14.02.
18.00 Harburger Kammerchor - Konzert - Osterkirche Bramfeld</p> <p>16.02.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop</p> <p>20.02.
20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Jazz Club - Haus d. Jug. (Brakula)</p> <p>18.02.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld</p> | <p>19.02.
20.00 Nagelritz u.d. Drei-Seemeilen-Kapelle - Comedy - Osterkirche Bramfeld (Brakula)</p> <p>20.02.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg</p> <p>21.02.
15.00 Henry, Thessa & Fleur - Ki., Theater - Osterkirche Br. (Brakula)</p> <p>23.02.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop</p> <p>24.02.
15.00 Schulbuchlektüre: Berthold Brecht, Gedichte - Lesung - Bücherhalle Bramfeld (Brakula)</p> <p>18.00 Marina Abramovic: The artist is present - Film - Brakula Büroräume, Bramfelder Dorfplatz 2 a</p> <p>25.02.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld</p> <p>27.02.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg</p> <p>28.02.
16.00 Kaffeehausmusik - Musik - Osterkirche Br. (Brakula)</p> |
|---|--|

Wer möchte Zeit spenden?

Das „Samariter-Mobil“-Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes - sucht ehrenamtliche Helfer/innen, die Spaß daran haben, älteren und kranken Menschen zur Hand zu gehen und z.B. beim Auswechseln von Leuchtmitteln, Umstellen von Möbeln, Ölen von Scharnieren zu helfen oder Kleinreparaturen durchzuführen. Manche Menschen brauchen auch einfach einen Besuch und ein Gespräch oder freuen sich darüber, wenn jemand mit ihnen zusammen spazieren geht oder einkauft. Wenn Sie Freude am Helfen bei solchen Alltagsaufgaben und/oder an handwerklichen Tätigkeiten haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden! Es reicht schon aus, wenn Sie ein oder zwei Stunden wöchentlich Zeit haben. Die Hilfe soll Menschen zu Gute kommen, die über kein hohes Einkommen verfügen und Hilfe brauchen. Das Projekt ist ursprünglich in Bramfeld angesiedelt, aber es kommen auch Anfragen aus anderen Stadtteilen wie zum Beispiel Barmbek und Wandsbek. Ansprechpartnerin ist Elke Karolczak, Tel.: 040/691 86 89 (erreichbar montags von 11 – 14 Uhr) oder per e-mail unter elke.karolczak@asb-hamburg.de



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 07.02. 11 Uhr P. Ullrich
14.02. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
21.02. 11 Uhr P. Ullrich
28.02. 11 Uhr Pn. Dehne, Andrea Kalter

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 07.02. 11 Uhr Pn. Reich, P. Dr. Landwehr - Eröffn. Passionsausstell.
14.02. 11 Uhr Pn. Reich - anschl. Öffnung Weltladen
21.02. 11 Uhr P. Fischer
28.02. 11 Uhr P. Dr. Landwehr

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 07.02. Gottesdienst in der Osterkirche
14.02. 9.30 U. Pn. Reich
21.02. 9.30 U. P. Fischer
28.02. 9.30 U. P. Dr. Landwehr

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 07.02. 9.30 U. P. Bollmann - Gottesd. zum Kirchweihfest
14.02. 9.30 U. P. Bollmann
21.02. 9.30 U. P. Bollmann, Pn. Gerstner
28.02. 9.30 U. P. Bollmann



Bramfelder Stöberlädchen

Wohnaccessoires • Schöne Lampen • Dekoration

Wollen Sie noch schöner wohnen?

!!!! Wir räumen auf und brauchen Platz !!!!

Haben Sie Lust auf frischen Wind in Ihrem Zuhause?

Ab sofort bis Mitte Februar ...fast alles zum halben Preis!

*z.B. Tischwäsche, Kissen, Lampen, Wohnaccessoires
und so viel mehr...*

Bramfelder Chaussee 299 • 22177 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 10.30-14.30 Uhr

**Alle Kultur-Termine aus dem Bezirk
finden Sie auch unter
www.wandsbek-kulturell.de**

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

**Erlernen Sie Ihre Ressourcen durch
Selbsthypnose in Sekunden zu aktivieren.**

Workshop: 21.02.2016, 10-13 Uhr in meiner Praxis.

Um Anmeldung wird gebeten.



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de





HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Trakehner Kehre 12 - 22175 Hamburg - Vorsitzender: Peter Lüth - Tel: 040/63 91 85 16

Heut bin ich über Rungholt gefahren

Aus ihrer Schulzeit kennen viele Vereinsfreunde das romantisierende Gedicht „Trutz, blanke Hans“, verfasst von dem in Kiel geborenen Lyriker Detlev von Liliencron. Das Gedicht von der reichen und hochmütigen Stadt Rungholt. Dass es diesen Ort tatsächlich gegeben hat, ist belegt. Immer wieder gibt es durch Funde Hinweise über den Standort auf der ehemaligen Insel Strand.

Die Archäologin und Buchautorin Cornelia Mertens hat sich über die Jahre mit Rungholt und den verheerenden Sturmfluten des Mittelalters befasst. Wir freuen uns über die Zusage der Autorin, uns über ihre Forschungsergebnisse zu der im Jahr 1634 bei der großen „Mandränke“ untergegangenen Ortschaft Rungholt zu informieren. Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, sich am Dienstag, den 16. Februar 2016, 17.00 Uhr, in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, einzufinden. Zuvor bitten wir um Anmeldung unter Telefon 639 18 516.

238. Niederdeutsche Veranstaltung mit heiteren Geschichten und Gedichten

Der „Niederdeutsche Krink“ unseres Heimatvereins trifft sich am Dienstag, den 23. Februar 2016, 17.00 Uhr, im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, zum „Fünf-Uhr-Tee“. Wir wollen uns mit heiteren und erbaulichen plattdeutschen Geschichten befassen. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, mit eigenen Büchern und Texten zum Gelingen des Abends beizutragen. Auf fernmündliche Anmeldungen unter seiner bekannten Telefonnummer freut sich Peter Lüth.

Sonnabend, 5. März 2016, 15.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Gemeindesaal der Thomaskirche, Hallesdorfer Straße 28. Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- Kaffeepause
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Aussprache zum Jahres- und Kassenbericht
- Genehmigung der Kassenabrechnung
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Genehmigung des Haushaltsplanes für 2016
- Vorstellung neuer Mitglieder
- Schleswig-Holstein-Lied, 1. Strophe
- Veranstaltungen 2016
- Wahlen
- 1. Vorsitzender (bish. Peter Lüth)
- Kassenverwalter (bish. H.-A. Dibbern)
- 1. Beisitzer (bish. Heinz C. Harms)
- Kassenprüfer (bish. R. Stallbaum)
- Verschiedenes

Kandidatenvorschläge zu den Wahlen bitten wir rechtzeitig, mündlich, schriftlich oder auch telefonisch dem ersten Vorsitzenden (Telefon 639 18 516) oder unseren Wahlleiter Rolf Berens (Telefon 529 83 219) zukommen zu lassen.

Jahresfahrt in den Harz

Auch für das Jahr 2016 haben wir sowohl unseren Mitgliedern als auch Gästen eine kultur-historische Kurzreise anzubieten. Die Fahrt wird vom 29. Mai (Sonntag) bis einschließlich 2. Juni 2016 (Donnerstag) gehen. Unseren Aufenthalt werden wir in einem Hotel, direkt vor den Toren Goslars, der tausendjährigen Kaiserstadt, nehmen. Von dort aus dürfen wir uns an den Aufenthaltstagen auf den Besuch der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobenen Altstadt und an Sehenswürdigkeiten der weiteren Umgebung er-

freuen. Alle Ziele sind mit unserem Reisebus bequem zu erreichen. Der Gesamtpreis der Fahrt pro Person in dem mit HP gebuchten Hotel beträgt im DZ 452.- €, im EZ 476.- €. Der Preis beinhaltet Busfahrt ab Hamburg und zurück, ein kräftiges zweites Frühstück auf der Hinfahrt sowie sämtliche Rundfahrt-, Fremdenführer- und evtl. Eintrittsgelder. Zahlungen sind auf das Konto H. Harms, IBAN „DE 80 201 900 03 00 53 1080 00“ bei der Hamburger Volksbank vorzunehmen. Für Anmeldungen und Auskünfte darf die Telefonnummer 639 18 516 (Peter Lüth) gern angewählt werden.

Gute Stimmung beim 7. Neujahrstreffen

Bei den Besuchern unseres Neujahrstreffens am 9. Januar 2016 konnte man im Vorfeld der Veranstaltung nur hoffen, dass sie den Wunsch „Guten Rutsch“ nicht zu wörtlich nehmen würden.



Aber trotz Glatteisflächen, besonders auf dem Bramfelder Marktplatz, konnte der Vorstand 36 unerschrockene Mitglieder und Gäste im Caritas-Senioren-Treff begrüßen. So war es nur richtig, dass die Eintreffenden mit einem Gläschen Sekt belohnt wurden. Auch das gleich anschließend servierte warme Essen wurde von den Durchgefrorenen gern angenommen.

Alsdann durfte unser Vorsitzender eine Zusammenfassung der im Jahr 2015 stattgefundenen Veranstaltungen geben, wobei auf das Maibaumfest am 1.5.2015 besonders Bezug genommen wurde, das, wie zwischenzeitlich bekannt ist, auch über die Stadtteilgrenzen hinaus, Anklang fand. Aufmerksamkeit fand auch die anschließende Vorschau auf geplante Veranstaltungen und Termine innerhalb dieses Jahres. Dass der Vorstand realistische Vorschläge aus dem Mitgliederbereich gern aufgreift, wurde ebenfalls betont. Nun war es Zeit für den heiteren und gemütlichen Teil unserer Zusammenkunft. Der Vorstand und die Anwesenden durften sich an Geschichten und Gedichten erfreuen, die von Mitgliedern vorgetragen wurden. Und nach vielen gutgelaunten Plaudereien gab es wie in den Vorjahren zur Kaffezeit die von einer Bramfelder Bäckerei angelieferten frisch gebakenen „Berliner“.

Zum Ausklang unseres Neujahrsempfanges durfte sich der Vorstand bei den Mitgliedern bedanken, die durch zahlreiches Erscheinen und gute Stimmung zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen hatten. Und ein besonders herzliches Dankeschön an unsere Helferinnen für ihre Mithilfe bei der Tischdekoration und der uneigen-nützigen Betätigung in der Küche.

Min Jehann

Ik wull, wi weern noch kleen, Jehann,
Do weer de Welt so grot!
Wi seten op den Steen, Jehann,
Weest noch? Bi Nawers Sot.
An Heben seil de stille Maan,
Wi seggen, wa he leep,
Un snacken, wa de Himmel hoch
Un wa de Sot wul deep.

Weest noch, wa still dat weer, Jehann?
Dar röhr keen Blatt an Bom,
So is dat nu ni mehr, Jehann,
As höchstens noch in Drom.
Och ne, wenn do de Scheper sung
Alleen, int wide Feld:
Ni wahr, Jehann? Dat weer en Ton!
De eenzige op de Welt.

Mitünner inne Schummerntid
Denn ward mi so to Mod.
Denn löppt mi't langs den Rügg so hitt,
As domals bi den Sot.
Denn dreih ik mi so hasti um,
As weer ik nich alleen:
Doch allens, wat ik finn, Jehann,
Dat is - ik sta un ween.

Klaus Groth

Sparkasse Holstein startet Holstein BusinessLine

Ein neuer Service für alle Geschäftskunden der Sparkasse Holstein: Ab sofort erreichen sie die Geschäftskunden-Experten des Kreditinstitutes über die Holstein BusinessLine und profitieren dabei von einem ganzen Strauß voller Leistungen. Egal, ob sie Beratung z.B. zu einem Kreditbedarf oder dem richtigen Girokonto wünschen, eine Auskunft zu ihrem Konto benötigen oder ihre alltäglichen Finanztransaktionen ausführen möchten – über die BusinessLine sind die Geschäftskunden-Experten der Sparkasse Holstein nur noch einen Telefonanruf entfernt. Die BusinessLine ist unter der Nummer 04531 508-75700 erreichbar.

Mit der BusinessLine eröffnet die Sparkasse Holstein den Geschäftskunden in der Region eine Möglichkeit, ihren Arbeitsalltag noch besser zu gestalten: „Für unsere Geschäftskunden steht ein reibungsloser Ablauf ihrer täglichen Arbeit im Mittelpunkt. Mit unserer Holstein BusinessLine erhalten sie bequem vom Büro aus Unterstützung bei all ihren Finanzangelegenheiten. Damit entfallen

Fahrtzeiten und es wird Freiraum für andere Aufgaben geschaffen“, erläutert Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein.

Auch außerhalb der Filial-Öffnungszeiten können die Geschäftsleute das Leistungsspektrum der Holstein BusinessLine nutzen. Die Geschäftskunden-Experten sind zu folgenden Servicezeiten telefonisch erreichbar: Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 08.00 Uhr bis 19.30 Uhr. „Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden bleibt für uns aber besonders wichtig: Unsere Berater sind daher nach wie vor für die Geschäftskunden in der Region vor Ort“, so Dr. Lüdiger. „Mit der persönlichen Beratung, unserer Internetfiliale und der neuen BusinessLine verknüpfen wir die verschiedenen Kanäle noch stärker miteinander und geben unseren Geschäftskunden die Flexibilität, den für sie passenden Kanal selbst zu wählen“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

AUTOMARKT

Anzeige

Blitzer-App unzulässig!

Wer eine sogenannte „Blitzer-App“ benutzt, um sich vor Geschwindigkeitskontrollen warnen zu lassen, riskiert ein Bußgeld. Denn die Nutzung dieser Apps verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung. Dies entschied nach Informationen der D.A.S. Rechtsschutz LeistungsgmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Oberlandesgericht Celle. OLG Celle, Az. 2 Ss (OWi) 313/15

Hintergrundinformation:

Nach § 23 Absatz 1b der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Autofahrer keine technischen Geräte betreiben oder betriebsbereit bei sich haben, die dafür bestimmt sind, Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung anzuzeigen oder zu stören. Dies gilt laut Gesetz insbesondere für Geräte, die vor Geschwindigkeitsmessungen warnen oder diese stören, zum Beispiel also für sogenannte Radarwarner. Der Fall: Ein Autofahrer hatte bei einer Autobahnfahrt ein Smartphone mit Blitzer-App genutzt. Die App sollte vor mobilen und fest installierten Geschwindigkeitskontrollen warnen. Sie war während der Fahrt aufgerufen und in Betrieb, auch eine GPS-Verbindung bestand. Der Fahrer wechselte die Fahrspur ohne zu blinken – daraufhin stoppte ihn die Polizei. Die Beamten erkannten die eingeschaltete Blitzer-App auf dem am Armaturenbrett befestigten Smartphone. Das Amtsgericht Winsen/Luhe verhängte gegen ihn daraufhin ein Bußgeld in Höhe von 75 Euro. Dies wollte der Mann nicht akzeptieren. Er argumentierte damit, dass niemand beweisen könne, dass die App zum Zeitpunkt der Fahrt auch wirklich funktioniert habe. Auch diene ein Smartphone ganz anderen Zwecken als der Warnung vor „Blitzern“ und sei daher nicht nach der StVO verboten. Das Urteil: Das Oberlandesgericht Celle sah die Sache genauso wie das Amtsgericht. Nach Mitteilung des D.A.S. Leistungs-

service erklärten die Richter, dass auch ein Smartphone im Sinne der Straßenverkehrsordnung als technisches Gerät zur Anzeige von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen anzusehen sei, wenn der Nutzer darauf eine Blitzer-App installiere und diese während der Fahrt einschalte. Die Rechtslage entspreche der bei einem Navi mit entsprechender Warnfunktion vor „Blitzern“. Ob die App tatsächlich funktioniert habe, sei nicht entscheidend. Von Bedeutung sei nur, dass der Fahrer ein betriebsbereites Gerät bei sich gehabt habe, dass dazu bestimmt gewesen sei, vor Tempokontrollen zu warnen.

Oberlandesgericht Celle, Beschluss vom 03.11.2015, Az. 2 Ss (OWi) 313/15



RS Lackierung

Ihre Lack-Spezialisten

Michael Richter +
Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201



Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

SERVICE

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrußstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

24.02.2016 - Mittwoch

Ca. 14 km von Niendorf nach Ohlsdorf. HVV: Großer, Gruppenfahrchein 3 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teiln. auf eigene Gefahr. Treff um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

21.03.2016 - Montag

Ca. 14 km von Volksdorf nach Ohlstedt. HVV: Großer, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.35 Uhr Steilshooper Allee / Bramfelder Chaussee, Bushaltestelle 26. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II

10.03.2016 - Donnerstag

8 km, von Mundsburg – um die Außenalster. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr, U-Bahn Wandsbek Gartenstadt. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

23.01.2016 – Samstag

12.00 – 18.00 Uhr

25 Jahre Bürgerverein Bramfeld

Der Bürgerverein feiert sein 25

jähriges Jubiläum. Der Festakt für geladene Gäste findet im Hotel Courtyard Marriott statt.

24.02.2016 – Mittwoch

Beginn : 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Gemäß Einladung in der Bramfelder Rundschau Nr. 1/16

Ein **Klönabend** ist für den März geplant. Termin stand wegen des Referenten bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Damenkegelrunde

02.02.2016 – Dienstag
16.02.2016 – Dienstag
01.03.2016 – Dienstag
15.03.2016 – Dienstag
29.03.2016 – Dienstag
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)
23.02.2016 – Dienstag
22.03.2016 – Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49
Info: Willi und Heidi Braak
Tel: 6957519

Kartenspielrunden:

Information:
Frau Wöbke Tel. 27157862
(Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

der Bürgerverein Bramfeld eine Plattform bietet, die Interessen und Probleme der Bürger und Bürgerinnen aufnimmt und als Sprachrohr in die Politik transportiert. Der Bürgerverein bringt sich bei diesen Punkten teils aktiv ein, teils ist es jedoch auch unsere Aufgabe, einen regen Gedankenaustausch zwischen den Bramfelder Bevölkerung und Dritten herzustellen, um somit das Gesamtziel „Gemeinwohl“ nicht aus den Augen zu verlieren und zu erreichen. Der Stadtteil Bramfeld ist bekannt dafür, dass ein „Hand in Hand“ Arbeiten und Leben mit Bürgern der neuen Generation, wie auch mit Bürgern/Familien, die seit Jahrzehnten dem Stadtteil verbunden sind, möglich ist und gelebt wird. Das Miteinander und das Ehrenamt wird bei uns in Bramfeld großgeschrieben und die unterschiedlichen aktiven Vereine tun ihr Möglichstes dazu, dieses „WIR“ zu unterstützen und zu stärken.



Danach stand die Ehrung von Frauen und Männern auf dem Programm, die sich von Anfang an für den Bürgerverein Bramfeld engagiert haben. Sie sind seit 25 Jahren dabei. Sie haben die Geburtsstunde des Vereins miterlebt, waren zum Teil bei der Gründung beteiligt und haben die Geschicke des Vereins über Jahre hinweg mitgestaltet. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebührt ihnen unser Dank und Anerkennung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand ein buntes Veranstaltungsprogramm auf der Tagesordnung. Eröffnet wurde der gesellige Teil durch den Shanty Chor der HHLA „De Jungs von de Logerhus“. Im Anschluss daran trug Hermann Bärthel, bekannt durch die Sendereihe „Hör mol beten to“, mit verschmitztem Humor gewürzt mit einer kräftigen Prise Sprachwitz seine Geschichten vor.

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeier kam natürlich zum Schluss. Mit raschelnden Roben und Federboas betrat zur Überraschung aller der Operettenchor Hamburg den Saal. Durch ein Feuerwerk mitreißender Melodien erlebten die Festgäste ein abwechslungsreiches, temperamentvolles Programm. Für ein Highlight anderer Art sorgten einige Damen aus dem Operettenchor, deren schwungvoller Cancan zeigte, dass dort neben sängerischen auch tänzerische Talente zu finden sind. Zugaben; verdienter, betont herzlicher Beifall beendete diesen schwungvollen Auftritt. Zum Abschluss der Veranstaltung übergab der Vorstand den Mitgliedern eine Festschrift mit einer Zusammenfassung der Aktivitäten des Bürgervereins der letzten 25 Jahre.

Der Bürgerverein feierte sein 25jähriges Jubiläum

Am 23.01.2016 auf den Tag genau, feierte der Bürgerverein Bramfeld im Courtyard Marriott Hotel sein 25 jähriges Bestehen. 145 Mitglieder und Gäste nahmen an der Jubiläumsfeier teil. Als Gäste durfte der 1. Vorsitzende Fred Kreuzmann den Präses des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine, Frau Dr. Herlind Gundelach, den Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Wandsbek, Herrn Jürgen Klimke, den Bezirksamtsleiter von Wandsbek, Herrn Thomas Ritzenhoff, sowie den Regionalbeauftragten für Bramfeld/Steilshoop, Herrn Friedhelm Otterbach begrüßen. Darüber hinaus begrüßte Fred Kreuzmann die Ehrenvorsitzende des Bürgervereins, Frau Erika Beit sowie den ersten Vorsitzenden der Vereinsgeschichte, Herrn Dieter Drews und seine Gattin.

Auszug der Festrede von Fred Kreuzmann:

Der Bürgerverein Bramfeld hat es sich zur Aufgabe gemacht, die allgemeinen Interessen des Stadtteils wahrzunehmen. Die Pflege, besonders dem Stadtteil eigener auch traditionsbedingter Anliegen ist genauso in unserer Satzung verankert, wie die Interessen des Gemeinwohles. Willensbildung geschieht im „Kleinen“ - in der täglichen Auseinandersetzung mit Themen, Menschen, Situationen und vor allem „vor Ort“. Deshalb ist es gut, dass

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

03.02.	Herr	Sven	Callesen
09.02.	Herr	Philipp	Hentschel
11.02.	Herr	Bernhard	Kiehne
15.02.	Frau	Regina	Kittel
17.02.	Frau	Heidi	Käckell
18.02.	Herr	Stefan	Albers
19.02.	Herr	Uwe	Herzberg
20.02.	Herr	Heinz	Goetzke
21.02.	Frau	Irma	Saggau
26.02.	Frau	Christel	Näubert
29.02.	Frau	Waltraut	Gohert

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Eike Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Berlinfahrt: „Auf den Spuren der DDR“

Der Wandsbeker Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke (CDU) lädt am 27.02.2016 unter dem Motto „Auf den Spuren der DDR“ interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer politisch historischen Tagesfahrt nach Berlin ein. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Nach einem Informationsvortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals und der Besichtigung der Kuppel des Reichstagsgebäudes steht ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Die Eins“ auf der Tagesordnung. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen findet eine Stadtrundfahrt unter dem Motto „Auf den Spuren der DDR“ statt. Daran anschließend haben Sie die Möglichkeit das DDR-Museum zu besuchen oder optional ihre Zeit rund um den Alexanderplatz in Eigenregie zu nutzen.

Neben einem Informationsvortrag und der Besichtigung der Kuppel, sind im Preis von 30,00 Euro pro Person, die An- und Abreise in einem komfortablen Reisebus, ein Mittagessen sowie eine Stadtrundfahrt enthalten. Der Besuch des DDR-Museums ist freiwillig und kostenpflichtig.

Die Tagesreise beginnt am 27.02.2016 um 06:30 Uhr am Restaurant Blockhouse Wandsbek (Schloßstr.48, 22041 Hamburg). Die voraussichtliche Rückkehr wird gegen 21:30 Uhr sein. Anmeldungen sind ab sofort über das Wahlkreisbüro per Telefon (0 40 -- 68 91 72 38) oder per E-Mail (juergen.klimke@wk.bundestag.de) möglich.

MAHRT GmbH

Alles rund ums Büro – aus einer Hand.

TOP-Marken -> TOP-Service

SAMSUNG

KLAIN

SHARP

LOFFLER



NFON
Die Cloud-Telefonanlage

Mahrt GmbH | Bramfelder Chaussee 214 | 22177 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40/432575-12 Fax: -67

info@mahrt.info | www.mahrt-hamburg.de



SATZ • DRUCK • VERLAG

STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



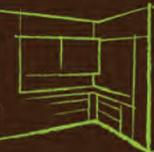
Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen

Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43

Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH

Fon 040 - 641 20 22

Fax 040 - 641 15 11

Mail info@burmeister-bendel.de

Web www.burmeister-bendel.de

Post Mützendorfersteed 36
22179 Hamburg

• Schädlingsbekämpfung

• Taubenabwehr

• Desinfektion

• Objekträumung

• Tatortsanierung
Mess-/Lichtmessungen

• Produkthandel

TaMu-Nacht am 27. Februar



Bereits zum 7. mit KultMal findet die inzwischen legendere TaMu-Nacht statt. Erleben Sie einen der erfolgreichsten Pop-Act der 90er Jahre - inzwischen mit Kultcharakter. Die rote Mütze und die weiße oder schwarze Uniform sind das Markenzeichen von Captain Jack.

Eine tolle Bühnenperformance mit den schönsten Schlagerhits garantiert Pascal Krieger.

Die Liveacts Georgie Carbutler und Duo St. Pauli sorgen mit besten Evergreens für eine tolle Stimmung.

Der Beginn am 27. Februar ist um 21.00 Uhr, der Einlass ist um 20.30 Uhr.

Antikmarkt im Februar

Der erste Antikmarkt im neuen Jahr findet am 7. Februar von 10.00 bis 17.00 Uhr in Ihrer Marktplatz Galerie Bramfeld statt.

An den Antikständen werden dann wieder hochwertige Antiquitäten und Kuriosa angeboten: z.B. Vintage - Shabby Chic - 50er-70er Jahre - Art Deko - Jugendstil usw. Das Sortiment bietet ein breites Spektrum der vergangenen Jahrzehnte.

Nehmen Sie sich doch einfach die Zeit zum Stöbern, um sich vielleicht einen Wunsch zu erfüllen.

Blättern Sie in der Bramfelder Rundschau auch
im Internet : www.bramfelder-rundschau.de

Live: **Captain Jack!**

6. TaMu-Nacht

Sa., 27. Februar 2016



MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD



90er Pop, Schlager-Hits & Party-Musik: Bereits zum 6ten Mal startet die legendäre TaMu-Nacht in der Marktplatz Galerie! Für reichlich Stimmung sorgen unser Star-Gast Captain Jack und viele weitere Künstler. Einlass ist ab 20:30 Uhr, Beginn um 21:00 Uhr. Tickets sind im Centermanagement für 10 € erhältlich.